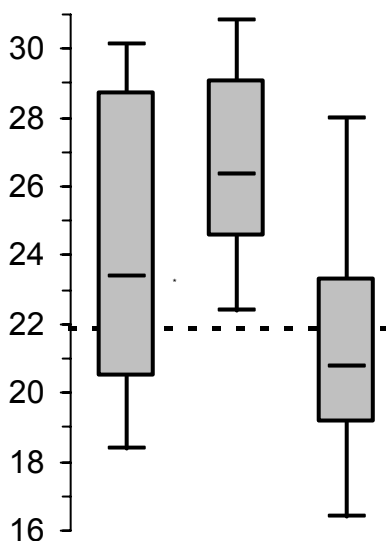


Juni 2007: Trachtzeit zu früh beendet

Die MAX-Temperaturen in Tempelhof überstiegen ihren langjährigen Wert 21,9 °C an 19 Tagen. Es gab 21 Sommertage mit mindestens 25 °C. Darunter waren zwei Heiße Tage, der 9.6. mit 30,1 °C und der 12.6. mit 30,8 °C. Die Monats-Mitteltemperatur lag 1,7 K über dem langjährigen Wert 17,4 °C. Die Sonne schien insgesamt 213 Stunden oder 92 % ihrer üblichen Dauer. Zwei Tage waren trübe. An vier Tagen schien die Sonne länger als zwölf Stunden. An 18 Niederschlagstagen fielen in Tempelhof insgesamt 108 l/qm. Das sind 143% des Normalwertes. Die höchsten Tageswerte (l/qm) wurden am 15.6. gemessen: 33,9 in Tempelhof, 52,5 in Lübars.

In der 1. Dekade blühten weiterhin die Sommerlinden. Die Winterlinde begann um den 10.6. und die Silberlinde ab 15.6. zu blühen. Bei den Exoten mit guter Tracht war die Reihenfolge: Trompetenbaum Catalpa und Götterbaum Ailanthus kurz vor der Winterlinde, Schnurbaum Sophora fünf Tage nach der Silberlinde. Ende Juni waren alle in Berlin üblichen Trachten frühzeitig wie nie zuvor beendet. Infolge reichlichen Nektareintrages hatte es erfreuliche Gewichtszunahmen gegeben. Die rege Bruttätigkeit hat jedoch zu einer höheren Milbenzahl geführt. Letzte Schleuderung und erste Varoa-Behandlung wurden Ende Juni vorbereitet.

Kißmann



Tägliche MAX-Temperatur
in Tempelhof, 3 Dekaden,
Ø 1961-1990 gestrichelt